



Kinderladen ABC

Kinderladen Rosenthaler Vorstadt e.V.

Stand 21.12.2021

Aktueller Hinweis: Während der Corona-Pandemie ergeben sich leider, wie überall, Einschränkungen. Der Kila versucht, die Betreuung und das pädagogische Konzept bestmöglich aufrecht zu erhalten.

AGs: Der Kinderladen ist eine Elterninitiativ-Kita! Ohne die Eltern läuft hier genauso wenig wie ohne die Erzieher:innen. Deshalb müssen sich alle Eltern unbedingt eigenverantwortlich in die Arbeit des Ladens einbringen. Die Grundlage ist das Engagement in Arbeitsgruppen. Von „Party“ über „Einkauf“ bis „Springer:innen- und Aushilfensuche“ gibt es sehr verschiedene Aufgaben, bei denen jede:r etwas findet, was ihr/ihm liegt. Die AGs werden in der Regel in der Mitgliederversammlung Anfang eines neuen Kinderladenjahres (August/September) vergeben.

Abholen: Am Nachmittag sollten die Kinder bis 16:20 Uhr abgeholt sein. Sagt auch hier bitte immer den Erzieher:innen Bescheid, damit klar ist welche Kinder abgeholt sind und welche noch da sind. Eine klare Verabschiedung kann hierbei helfen. Wenn Ihr nicht selbst, sondern andere Personen Euer Kind abholen, müsst ihr in jedem Fall Bescheid geben. In der Garderobe liegt für solche Informationen ein Mitteilungsbuch aus.

Aufsichtspflicht: Während der Zeit, in der eure Kinder von den Erzieher:innen betreut werden, haben sie die Aufsichtspflicht. Das beginnt mit der Übergabe des Kindes am Morgen. Wichtig ist: Die Übergabe muss für die Erzieher:innen deutlich sein. Schiebt bitte niemals euer Kind in den Laden, sagt ihm schnell „Tschüss!“ und hetzt weiter, ohne dass ihr mindestens Blickkontakt mit den Erzieher:innen hattet und es klar ist, dass euer Kind jetzt im Kila angekommen ist. Am Nachmittag endet die Aufsichtspflicht der Erzieher:innen sobald das Kind mit den Eltern im Kontakt ist.

Austausch: Die Kommunikation über alles, was im Kinderladen passiert und wichtig ist, findet persönlich, telefonisch und über diverse Medien statt – Signal, Mail, Zettel an der Eingangstür und über die Internetseite. Bitte behaltet alle Kanäle im Blick.

Bettwäsche: Alle Kinder, die noch Mittagsschlaf im Kila machen, haben im Toberaum ein Fach mit Bettzeug. Die Bettwäsche muss bitte von euch Eltern regelmäßig neu bezogen und gewaschen werden. Ersatzwäsche ist in dem Regal oben vorhanden. Ihr könnt also neu beziehen, den alten Bezug mit nach Hause nehmen und waschen. Wascht das Bettzeug bitte mindestens einmal im Monat.

Bringezeit: Der Kila ist ab 8:00 Uhr geöffnet. Alle Kinder sollten bis spätestens 9:20 Uhr im Kila angekommen sein, damit wir in den gemeinsamen Tag starten können. Bitte haltet diese Uhrzeit ein damit wir einen ruhigen Ablauf im Alltag haben.

Büro: Am Ende des Flurs haben die Erzieher:innen ein kleines Büro. Dort sollten sich grundsätzlich nur Erzieher:innen oder Vorstand aufhalten. Für Eltern und Kinder ist der Bereich „Tabuzone“.

Eingewöhnung: Die Eingewöhnung neuer Kinder ist eine sehr sensible Zeit. In der Regel findet die Eingewöhnung in den ersten Tagen innerhalb der Räume statt, damit das Kind sich mit der neuen Umgebung vertraut machen kann. Das begleitende Elternteil bleibt mit dabei. Im Fokus der ersten Tage steht der Beziehungsaufbau zwischen Erzieher:in, neuem Kind und dessen Eltern. Wenn ein Grundgerüst an Vertrauen seitens des Kindes entstanden ist, wird begonnen, das Elternteil für einige wenige Minuten zu verabschieden. Wichtig ist das Verständnis des Kindes, dass die Eltern immer zurückkommen. Dieser Zeitraum wird dann im Laufe der Eingewöhnung immer weiter ausgedehnt, bis das Kind entspannt und fröhlich den Tag im Kinderladen bis nach dem Mittagessen schafft. Eltern müssen für die Erzieher:innen telefonisch erreichbar sein (grundsätzlich immer, aber während der Anfangszeit besonders wichtig).

Wenn die Vormittage rund laufen, das Kind einen sicheren Umgang mit der Gruppe, dem Tagesablauf und den Erzieher:innen hat, kann begonnen werden, auch den Mittagsschlaf bzw. die Mittagsruhe zu etablieren.

In der Regel dauert eine gute Eingewöhnung um die drei Wochen, aber Kinder sind individuell, deswegen legen wir keine festen Zeiten fest, sondern orientieren uns an dem Bedürfnis des Kindes während der Eingewöhnung.

Elterndienst: Der Elterndienst besteht immer aus zwei Elternteilen und beginnt donnerstags und freitags um 15:15 Uhr. Es ist wichtig, dass ihr **pünktlich** im Laden seid, damit ihr alles schafft, die Erzieher:innen pünktlich zu Elterngesprächen oder Teamsitzungen aus dem Kila kommen und die Übergabe gut klappt. In der Küche hängt eine Liste mit allen Aufgaben, die während des Elterndienstes erledigt werden müssen. Ein Elterndienst ist für den „normalen Elterndienst“ in der Küche verantwortlich und der andere betreut die Kinder. Wer was übernimmt, bespricht ihr unter euch.

Die Elterndienste sind verpflichtend für alle Eltern, Vorstandsfamilien müssen nur einen ED pro Monat übernehmen. Wann ihr Elterndienst habt, erfahrt ihr aus der Liste, die regelmäßig per Mail herumgeschickt wird.

Dienste können untereinander getauscht werden, falls euch ein Termin nicht so gut passt. Sprecht oder schreibt dann andere Eltern an, ob sie mit euch tauschen. Änderungen sollten in der Liste vermerkt werden, damit es nicht zu Ausfällen kommt.

Elterngespräche: Jedes Kind bekommt circa einmal jährlich ein Elterngespräch. Ihr trefft euch dann an einem Donnerstag um 15:30 Uhr für etwa eine Stunde mit zwei Erzieher:innen. Termine und genauer Ort werden individuell abgestimmt und sollten verbindlich sein, damit es nicht zu Ausfällen kommt. Beim Elterngespräch geben euch die Erzieher:innen einen tieferen Einblick, wie es eurem Kind im Kinderladen geht und was es aktuelles zur Entwicklung eures Kindes zu besprechen gibt. Kurze Gespräche sind immer auch zwischendurch möglich, aber „größere Themen“ sollten in diesem Rahmen Platz finden.

Engagement: wird im Kinderladen vorausgesetzt. Eine Elterninitiative läuft sonst nicht.

Erreichbarkeit: Damit die Erzieher:innen euch im Bedarf/Notfall erreichen können, sollten alle Kontaktdaten im Kinderladen sein. Im Büro hängt eine Liste mit den Kontakten, die regelmäßig überprüft werden sollte.

Essen in der Garderobe: Bitte KEIN Essen beim Bringen und Abholen in der Garderobe. Mitgebrachte Snacks für nach dem Kila erst nach dem Abholen draußen ans eigene Kind geben (wenn unbedingt nötig :-)).

Fehlen: Wenn euer Kind nicht in den Kinderladen kommt, z.B. bei Krankheit oder Urlaub, dann meldet es bitte ab. Eine kurze Info an uns Erzieher:innen reicht dabei völlig aus.

Frühstück: wird von den Erzieher:innen im Bioladen Gaumenweide eingekauft. Unser Frühstück beginnt um 8:15 Uhr und endet um 9:15 Uhr. Es ist eine gleitende Zeit in welcher alle ankommenden Kinder die frühstücken möchten, dies in Ruhe tun können.

Führungszeugnis: Alle Eltern müssen vor Eintritt in den Verein ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Eine Gebührenbefreiung dafür kann vorab ausgehändigt werden.

Geburtstage: Wenn euer Kind Geburtstag hat, dann ist es schön, wenn Ihr einen Kuchen mitgebt. Das muss nicht direkt am Geburtstag sein, sondern kann auch ein paar Tage später sein, so wie es für euch am besten passt. Sprecht es einfach mit den Erzieher:innen ab. Es gibt dann sozusagen eine kleine Geburtstagsparty, mit Kuchen, Gesang und einem kleinen Geschenk.

Geschwisterkinder: Sie haben einen Platz im Kinderladen so gut wie sicher. Sprecht es aber genau mit den Erzieher:innen und dem Vorstand ab, ob es wirklich Kapazitäten gibt und wann ihr starten könnt. Da der Laden nur begrenzt Kinder aufnehmen kann, müsst ihr gegebenenfalls flexibel sein. Der Kinderladen nimmt Kinder erst im Alter von 18 Monaten auf. Dies gilt auch für Geschwisterkinder.

Kleidung: Zieht Eure Kinder bitte immer dem Wetter entsprechend an. Von großem Vorteil ist es, wenn die Kinder im Laden immer eine Grundausrüstung an Kleidung haben, die zur entsprechenden Jahreszeit passen.

Kopfbedeckung: Im Sommer benötigen die Kinder unbedingt einen Sonnenschutz, deshalb an dieser Stelle nochmal erwähnt.

Krankheit: Wenn euer Kind krank ist und nicht in den Kinderladen kommt, dann gebt bitte unbedingt den Erzieher:innen Bescheid. Wenn euer Kind Fieber hat, dann darf es zum Schutz der anderen Kinder erst nach zwei fieberfreien Tagen wieder in den Laden kommen. Die Wintersaison ist meist Schnupfenzeit! Klarer, flüssiger Schnupfen ist in der Regel okay, gelber oder grüner, zäher Schnupfen MUSS zu Hause kuriert werden. Geht bitte im Interesse aller mit Krankheiten verantwortungsvoll um! Infekte der Bindehaut und generell Ausschlag (auch z.B. Warzen) bitte immer ärztlich abklären lassen.

Kuchenliste: Beim Waldtag essen die Waldkinder erst nach ihrer Rückkehr in den Kinderladen zu Mittag. Deshalb nehmen wir für unterwegs Kuchen mit. Der wird von den Eltern gebacken. Dazu gibt es regelmäßig eine Kuchenliste, die als Mail verschickt wird. Wenn Ihr dran seid, bringt ihr den Kuchen bitte am Montag mit. Wichtig ist, dass die Waldkinder spätestens um 8:30 Uhr starten und der Kuchen bis dahin im Rucksack der Erzieher:innen verstaut sein muss. Deshalb sollte er wirklich pünktlich hier sein. Um den Zuckerkonsum der Kinder niedrig zu halten, wäre es schön, wenn ihr möglichst wenig süße Kuchen backt oder auf Zuckeralternativen zurückgreift.

Küche: Der Zutritt der Küche ist aus Sicherheitsgründen nur den Erzieher:innen und den Eltern, die Elterndienst haben, gestattet. Ausnahmen nur in Absprache oder wenn es um die eigenen Kinder der Eltern im Elterndienst geht. Das Essen in der Küche ist für Frühstück und Vesper gedacht und steht nicht zur freien Verfügung.

Läuse: Gibt es immer mal wieder, aber da unsere Einrichtung klein ist zum Glück nicht oft und nicht in großem Ausmaß. Wichtig ist aber: Alle betroffenen Familien müssen sich direkt behandeln und die Behandlung auch abschließen, um zu vermeiden, dass die Tiere schnell wieder kommen. Wenn Läuse auftreten, müssen alle Köpfe gründlich kontrolliert und ausgekämmt werden.

Medikamente: Werden im Kinderladen nicht verabreicht und sollten auch auf gar keinen Fall in den Garderobenfächern der Kinder verstaut werden. Falls es ein ärztliches Attest gibt, setzt euch bitte mit den Erzieher:innen in Verbindung.

Mittagessen: Wir werden von Juliane Morgenstern bekocht. Wir bekommen unser Mittag in Bio-Qualität. Der Speiseplan ist sehr ausgewogen und hängt im Flur aus.

Mittagsschlaf: Für die jüngeren Kinder gibt es ab ca. 12:45 Uhr einen Mittagsschlaf. Die älteren Kinder haben in der Zeit eine kurze Ausruhezeit und können anschließend leise spielen.

Partys: Über das ganze Kitajahr verteilt gibt es verschiedene Feste. Fixe Termine, die sich aber jedes Jahr wiederholen, sind das Fest zu St. Martin, eine Weihnachtsfeier und das Sommerfest. Die Party AG organisiert Ort, Deko und Aufbau. Eure Mithilfe ist trotzdem in jedem Fall gefragt. Jede helfende Hand wird gebraucht.

Patenschaften: Zu Beginn eurer Kinderladen-Zeit bekommt Ihr Elternpaten an die Seite gestellt, welche euch einweisen, unterstützen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Pädagogik: Die pädagogische Arbeit im Kinderladen liegt in den Händen der Erzieher:innen. Die pädagogischen Grundsätze sind im Konzept nachzulesen, das ihr auf Anfrage vom Vorstand bekommt.

Praktikant:innen: Gern haben wir Praktikant:innen im Kinderladen. Schön für uns alle ist es, wenn die Praktikant:innen mind. 3 Monate bleiben.

Putzwochenenden: Zweimal im Jahr wird im Kinderladen bis in den letzten Winkel geputzt.

Neben den täglichen Putzarbeiten sind das wichtige Termine, bei denen z.B. Spielzeug gründlich gesäubert und Fenster und Garderobe gründlich gereinigt werden. Die Putzwochenenden sind für ALLE Eltern verbindlich. Es gibt in der Regel mehrere Termine, die zur Auswahl stehen. Diese werden rechtzeitig per Mail und Listen im Flur angekündigt.

Quittungen: Wann immer Ihr etwas für den Kinderladen kauft, das für die Gemeinschaft gedacht ist, könnt ihr euch das Geld erstatten lassen. Bevor ihr Geld für den Kila ausgeben, Getränke, Putzzeug usw., solltet ihr kurz mit dem aktuellen Kassenwart Rücksprache halten.

Am schnellsten bekommt ihr euer Geld so zurück: Klebt die Quittung auf ein DinA4 Blatt und schreibt euren Namen, den Betrag, den Verwendungszweck und eure Bankverbindung drauf. Dieses Blatt könnt ihr in den Stehordner des Kassenwerts stecken. Den Ordner findet ihr im Erzieher:innenbüro, er ist so etwas wie ein Briefkasten.

Regenkleidung: Jedes Kind sollte Regenkleidung in seinem Fach haben – dazu gehören eine regenfeste Jacke, eine Regenhose und regenfestes Schuhwerk!

Schließzeiten: werden auf der Mitgliederversammlung festgelegt. Während der Sommerferien geht auch der Kinderladen für drei Wochen in die Ferien, in der Regel in den letzten drei Wochen. Außerdem bleibt der Kinderladen von Weihnachten über Neujahr, sowie an Brückentagen geschlossen.

Sonnencreme: Sobald die Sonne rauskommt, cremt eure Kinder bitte täglich zu Hause am Morgen gründlich ein. Wir cremen auch nochmal nach, aber bitte legt keine Sonnenmilch in die Fächer eurer Kinder. Falls die Kinder auf bestimmte Cremes allergisch oder empfindlich reagieren, gebt uns bitte Bescheid!

Falls die Temperaturen im Sommer am Morgen schon sehr hoch sind, richten wir uns nach den Empfehlungen der Unfallkasse und bleiben mit den Kindern in den Räumlichkeiten des Kinderladens.

Spielzeug: Es gibt im Kinderladen genug Spielzeug für alle. Um Streit und Tränen zu vermeiden, sollte bitte kein eigenes Spielzeug mitgebracht werden.

Spielzeugtag: Gibt es immer wieder, wann legen die Erzieher:innen gemeinsam mit den Kindern fest. Dann darf jedes Kind ein Spielzeug mitbringen. Manchmal gibt es auch Thementage, z.B. Fahrzeugtag usw.

Sport: Immer freitags gehen wir mit allen Kindern 10:00 Uhr in die Sporthalle. Die Kinder rennen, hüpfen, krabbeln und balancieren – alles barfuß. Alle zwei Wochen wird Capoeira gemacht. Die Kinder benötigen keine Sportsachen. Es reicht, wenn die Kinder freitags Socken anhaben und keine Strumpfhosen.

Springer:innen: Wenn Erzieher:innen krank sind oder im Urlaub sind oder an Tagen eine Kraft mehr gebraucht wird, dann kommen „Springer:innen“ in den Kinderladen. Aushilfen, die wir in der Regel gut kennen und uns auf Stundenbasis unterstützen.

Tornow: ist ein kleiner Ort nordwestlich von Berlin, etwa eine Stunde Autofahrt entfernt. Dorthin geht einmal im Jahr die Kinderladenreise. Die größeren Kinder fahren dann fünf Tage mit den Erzieher:innen dorthin. Alles was ihr über diese Reise wissen müsst, wird bei einem Elternabend erklärt. Als Generalprobe übernachteten wir einige Zeit vorher mit den Kindern einmal im Kinderladen.

Wichtig! Für die Eltern der jüngeren Kinder, die nicht mit nach Tornow fahren: notiert euch ebenfalls den Termin der Reise und Übernachtung gut im Kalender, denn zu dieser Zeit wird der Kinderladen nur nach Absprache besetzt sein. An dem Tag der Übernachtung müssen die Kleinen schon nach dem Mittag abgeholt werden und am nächsten Tag bleibt der Kila geschlossen.

Verabschieden: Die Verabschiedung am Morgen soll immer deutlich sein für das Kind. Jede Familie hat ihr eigenes Ritual. Plant bitte genügend Zeit ein und haltet euch an eindeutige Absprachen. Niemals „schnell und heimlich wegschleichen“.

Vorstand: Er besteht aus drei oder vier Personen: erster und zweiter Vorstand und einem Kassenwart. Der Vorstand wird jährlich auf der Mitgliederversammlung gewählt. Die Arbeit des Vorstandes ist eine der wichtigsten Elternaufgaben. Der Kinderladen kann nur mit einem gut funktionierenden Vorstand laufen.

Waldtag: Der Waldtag findet immer montags statt für alle „Waldkinder“. Das sind die älteren Kinder ab ca. drei Jahre, die keinen Mittagsschlaf mehr brauchen und einen mehrstündigen Ausflug bewältigen können. Die Erzieher:innen werden euch darauf ansprechen, wenn euer Kind soweit ist – vertraut ihnen, sie wissen wann der richtige Zeitpunkt ist.

Meistens fahren wir zum Bucher Forst. Wir fahren erst mit der Tram zum Nordbahnhof und dann weiter mit der S-Bahn bis nach Buch. Die Erzieher:innen haben Getränke, Essen und alles Notwendige dabei, so dass die Kinder keine eigenen Rucksäcke brauchen. Es geht immer darum, die Natur zu erkunden und Neues zu entdecken. Die Kinder haben die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu erleben, zu bauen oder sich frei zu bewegen.

Am Waldtag treffen sich alle Kinder pünktlich um 8:20 Uhr vorm Kinderladen. Wichtig! Die Kinder müssen an diesem Tag zu Hause gut gefrühstückt haben. Zudem sollten sie immer angemessene Kleidung tragen. Lange Hosen! Auch im Sommer, sind wichtig wegen der Brenneseln oder auch Zecken.

Wir sind gegen 13:30 Uhr zurück im Kila und essen dann verspätet Mittag.

Wäsche: Immer freitags muss die Wäsche vom jeweiligen Elterndienst gewaschen werden. Die Wäsche umfasst alle Handtücher, die an den Haken der Kinder und Erzieher:innen hängen, sowie alle Textilien, die schmutzig sind (Lätzchen und Geschirrhandtücher usw.).

Nehmt bitte alles mit nach Hause und wascht es übers Wochenende. Die Sachen sollten am Montagmorgen wieder im Kinderladen ankommen.

Wechselsachen: An den Haken eurer Kinder über den Garderobenfächern findet ihr einen Stoffbeutel für die Wechselsachen. Der Beutel sollte mindestens ein komplettes Outfit beinhalten, besser mehr! Achtet darauf, dass die Sachen regelmäßig der Größe eures Kindes und der Jahreszeit angepasst werden.

Weihnachten: Wir feiern alle gemeinsam an einem Nachmittag in der Adventszeit unsere Weihnachtsfeier. Meistens suchen wir eine Location außerhalb des Kinderladens damit wir alle genug Platz haben. Die Organisation übernimmt dann die Party AG.

Wiese: „Kommt Ihr mit auf die Wiese?“ – den Satz werdet ihr freitags häufig im Kinderladen hören. Gemeint ist die Wiese auf dem Arkonaplatz. Dort treffen sich freitags viele Eltern und Kinder um zum plauschen und zu spielen. Gerade wenn ihr neu im Kinderladen seid, ist die Wiese eine sehr gute Möglichkeit, die anderen Eltern näher kennen zu lernen.

Windeln: Wenn euer Kind noch Windeln benötigt, dann bringt bitte selbst welche mit und packt sie in das Fach eures Kindes in der Wickelkommode. Dass die Windeln alle sind, merkt ihr spätestens, wenn euer Kind beim Abholen eine andere Windel anhat. Um die Vorräte nicht zu sehr zu strapazieren, schaut bitte regelmäßig nach, ob eure Windeln alle sind und aufgefüllt werden müssen.

Zuhause besuchen: Der Kinderladen besucht die Kinder auch mal zu Hause. Die Kinder können dann ihre Zimmer und ihre Spielsachen den anderen zeigen. Termine werden in Absprache mit den Erzieher:innen festgelegt, so dass es für alle gut passt. Für die meisten Kinder eine tolle Sache, aber es gibt auch Kinder die das lieber nicht wollen und das ist auch völlig okay.